

# ZUR AK-TESTUNG MIT POTENZREIHEN – KUF UND MINI-KUF (MK)

FEBRUAR 2018

Der Begründer der nach ihm benannten EAV, Dr. med. R. Voll, konzipierte in den 50er Jahren die geniale Testmöglichkeit mit Potenzreihen homöopathischer Mittel. Ursprünglich waren zehn verschiedene Potenzen, meist von D5 bis D200, in 10er-Schachteln angeordnet: KUF-Reihe (nach der Stuttgarter Firma Kraiss und Fritz). Die Herstellung all dieser Testampullen und die Verpackung in 10er-Schachteln erfolgte durch die Fa. Staufen-Pharma.

Leider wurde durch zunehmende Anforderungen des BGA die Herstellung der Ampullen immer mehr eingeschränkt und die KUF-Reihen tatsächlich verboten.

Vor diesem Hintergrund wurde letztlich Ende 2015 die Fa. Staufen-Pharma geschlossen. Eine ursprünglich große Zahl von Restampullen wurde seither über die Fa. Zilly in Baden-Baden sowie die Arnika-Apotheke in München verkauft; eine Neuproduktion erfolgt seit einigen Jahren überhaupt nicht mehr.

Angesichts all dieser Schwierigkeiten haben wir vor über 15 Jahren begonnen, in Eigenregie die noch verfügbaren Testampullen in kleineren Schachteln mit je fünf Ampullen anzubieten: **Mini-KUF = MK**

Während diese MKs ursprünglich sehr günstig waren, wird es in letzter Zeit durch die zunehmende Verknappung der Testampullen immer schwieriger, überhaupt noch fünf verschiedene Potenzen einzelner Präparate zu bekommen – und leider immer teurer! Wir sind deshalb gezwungen, unsere Preise anzupassen; auch die bisher einheitliche Preisgestaltung ist Vergangenheit.

Genaue Informationen – lieferbare Potenzen und Preis – sind bis auf weiteres erst bei konkreten Bestellungen möglich. Bei den noch komplett mit Staufen-Ampullen bestückten MKs erhöht sich der Verkaufspreis ab sofort auf 30,- €.

**ACHTUNG:** Sehr kurzfristige Änderungen und Verfügbarkeiten sind wahrscheinlich!

**TIPP:** Alte Praxisbestände suchen und kaufen!

## MINI-KUF-REIHEN IN DER PRAXIS

Der eleganteste Weg zur Testung homöopathischer Mittel geht über die Verwendung verschiedener Potenzen des gleichen Mittels bei der ersten Testung. Hiermit lässt sich in den allermeisten Fällen das Problem vermeiden, dass man eventuell das richtige Mittel findet – aber in der falschen Potenz!

Statt der seit Voll verwendeten 10er-Schachteln stellt AKSE kleinere Ampullen-Schachteln zusammen mit je fünf Ampullen – meist D6, D12, D15, D30 und D200 – oder manchmal anderen Potenzen je nach Verfügbarkeit.

Die MK-Nosoden reichen von Ascariden über Histamin bis Silberamalgam – bitte informieren Sie sich über die verfügbaren Präparate einfach auf unserer Webseite unter [www.akse.de](http://www.akse.de) unter „AKSE-Testsätze“.

Die am häufigsten verwendeten MK-Reihen in der AK-Praxis sind die Nosoden

**Histamin = HMK**

**Silberamalgam = SMK**

Seit einigen Jahren bieten wir auch ein umfangreiches Programm an homöopathischen Einzelmitteln wie Arnica, Belladonna oder Sepia als MK-Reihe an. Wer klassische Homöopathie mit AK verbinden will, kann hierdurch wesentlich schneller und effektiver arbeiten!

Zur Verwendung in der Praxis: zeigt sich – ausgehend vom schwachen, normotonen oder hypertonen Muskel – irgendeine Reaktion auf eine MK-Reihe, so ist

1. dies als positive Reaktion zu werten

2. davon auszugehen, dass eine der fünf Ampullen als NC testen wird (gilt in über 95 % der Fälle!).

Diese als NC testende Potenz ist ideal geeignet für verschiedenste Arten von Verträglichkeitstestungen (z. B. Materialien oder Nahrungsmittel) für die der Patient ja sicher normoton sein muss!

Die NC-Potenz kann auch therapeutisch eingesetzt werden, wenn dies von der klinischen Situation her Sinn macht. Primär aber dienen die Nosoden der Diagnostik!

Für weitere Informationen sei auf das entsprechende Kapitel im Lehrbuch der AK, 2. Auflage, von W. Gerz verwiesen.

Rückfragen bitte an: [akse@akse.de](mailto:akse@akse.de)